

# Einladung



## Buchpräsentation

am Donnerstag, 20. Februar 2014

Beginn 19:00 Uhr

# Augsburg und Amerika

Aneignungen  
und globale  
Verflechtungen  
in einer Stadt



**UNA**

Universität  
Augsburg  
University

Die Lehrstühle für die Geschichte des europäisch-transatlantischen Kulturraums und für Neuere und Neueste Geschichte sowie das Institut für Europäische Kulturgeschichte (IEK) laden Sie herzlich ein zur Präsentation des Bandes:

**Philipp Gassert, Günther Kronenbitter, Stefan Paulus, Wolfgang E. J. Weber (Hg.), Augsburg und Amerika. Aneignungen und globale Verflechtungen in einer Stadt (Wißner-Verlag).**

Die Veranstaltung findet statt in der

**Neuen Stadtbücherei Augsburg**

(Ernst-Reuter-Platz 1, 86150 Augsburg)

**am Donnerstag, 20. Februar 2014, ab 19:00 Uhr**

## Programm

### Begrüßung und Moderation

- Prof. Dr. Günther Kronenbitter (Augsburg)

### Grußworte

- Prof. Dr. Gregor Weber (Geschäftsführender Direktor des IEK, Augsburg)
- Peter Grab (Bürgermeister der Stadt Augsburg)
- Dr. Meike Zwingenberger (Geschäftsführerin, Stiftung Bayerisches Amerikahaus, München)

### Vorstellung des Bandes: ‚Augsburg und Amerika‘

- Prof. Dr. Wolfgang E. J. Weber und Dr. Stefan Paulus (Augsburg)

### Projektpräsentation Audioguide: Augsburger Orte der Zeitgeschichte, 1933–1998

- Dr. Florian Pressler und Tobias Ranker M.A. (Augsburg)

### Schlusswort: Amerikaforschung an der Universität Augsburg

- Prof. Dr. Philipp Gassert (Augsburg/Mannheim)

### Im Anschluss bis ca. 21:30 Uhr

### gemeinsamer Ausklang der Veranstaltung

#### Kontakt:

Markus Stadtrecher M.A.

Universität Augsburg, IEK

E-Mail: markus.stadtrecher@iek.uni-augsburg.de

Telefon: 0821/598-5851

## Augsburg und Amerika

Nach der auch überregional viel beachteten Tagung von 2012 ist es nun soweit: Der Lehrstuhl für die Geschichte des europäisch-transatlantischen Kulturraums, der Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte und das Institut für Europäische Kulturgeschichte der Universität Augsburg können die überarbeiteten, illustrierten und wesentlich ergänzten Tagungsbeiträge als umfangreichen kulturhistorischen Sammelband präsentieren.

Was dem Leser entgegentritt, ist ein in seiner Art innovatives, höchst vielfältiges Panorama einer bereits früh einsetzenden, ungeahnt dauerhaften, zugleich erheblichem Wandel unterworfenen und intensiven Wechselbeziehung zweier ungleicher Partner. Schon an den frühesten Aktivitäten der Entdeckung und wirtschaftlich-kulturellen Aneignung (Süd-)Amerikas waren Augsburger Handelshäuser, Gelehrte sowie Drucker und Verleger maßgeblich beteiligt. Auch an den diversen Migrationsbewegungen nach Nordamerika seit dem 18. Jahrhundert nahm die Lechstadt in unterschiedlicher Weise Anteil. Im 19. Jahrhundert begannen sich wesentliche wirtschaftlich-soziale Verflechtungen zu entwickeln. Diese trugen dazu bei, dass man intensiv über den Charakter, die Vorzüge und Nachteile sowie die eventuelle Vorbildhaftigkeit der aufstrebenden neuen Großmacht USA diskutierte. Entsprechend wurde die Industriestadt bereits zu Beginn des 20. Jahrhunderts von Amerikanisierungstendenzen erfasst. Im April 1945 zogen US-amerikanische Truppen als Sieger über das nationalsozialistische Deutschland ein. Die Errichtung einer der größten US-Garnisonen und die Ansiedelung amerikanischer Firmen vermittelten noch direkter den *American Way of Life*. Seine Erörterung, überwiegende Akzeptanz und teilweise eigenständige Weiterentwicklung im komplexen Wechselspiel zwischen den Truppen aus Übersee und der Stadtbevölkerung macht auch heute noch eine der zentralen, bisher wenig bewusst gewesenen Dimensionen der Augsburger Geschichte aus, die durch eine künftige Musealisierung adäquat dokumentiert werden soll.

# Einladung

## Buchpräsentation

am Donnerstag, 20. Februar 2014

Beginn 19:00 Uhr

# Augsburg und Amerika

Aneignungen  
und globale  
Verflechtungen  
in einer Stadt

**UNA**  
Universität  
Augsburg  
University

